KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

# Können Ghostbots den Verlust geliebter Menschen erträglicher machen?

„Ghostbots“, „Deadbots“ oder „Griefbots“ – Chatbots für Trauernde sind unter verschiedenen Namen bekannt. Die Technologie soll Trauernde dabei unterstützen, den Verlust eines geliebten Menschen zu verarbeiten. Viele Experten zweifeln jedoch am Nutzen und an der Sicherheit solcher Chatbots.

**Name:** _____ **Klasse / Kurs:** _____

A1 AUFGABE

## Einstieg: Spontane Positionierung

Einzelarbeit → Austausch zu zweit

a) **Lies** die beiden Zitate durch und **notiere** alle **Gedanken und Gefühle,** die dir dabei in den Sinn kommen.

**Zitat 1:** „Es fühlt sich einfach an, als würde ich endlich den Abschluss finden, den ich so dringend gebraucht habe.“ (Buzzard-Debatte vom 05.11.2026)

**Zitat 2:** „Ich habe meine Mutter erschaffen und spreche mit meiner Mutter.“ (Buzzard-Debatte vom 05.11.2026)

b) **Stell dir vor,** du könntest einen **Chatbot erstellen** von jemandem, der dir wichtig war. Würdest du ihn nutzen? **Entscheide spontan** aus dem Bauch heraus.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Vielleicht

45minuten GmbH, Dresden 2026 | www.45-minuten.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

**Können Ghostbots den Verlust geliebter Menschen erträglicher machen?**

A2

AUFGABE

## Worum geht es?

Einzelarbeit → Austausch im Plenum

Scanne den QR-Code M2 und lies den **Einleitungstext** der Debatte.

a) **Erkläre** in **eigenen Worten,** was ein Ghostbot ist und aus **welchen Daten** er erstellt wird.

b) **Nenne zwei Regionen**, in denen Ghostbots bereits verbreiteter sind als in Europa, und ein **Beispiel für ihren Einsatz.**

c) **Gib** die beiden **zentralen Bedenken wieder**, die im Einleitungstext genannt werden.

M2

MATERIAL • QR-CODE

## Einleitungstext

Trauerbegleitung mit KI-„Geistern“

**Können Ghostbots den Verlust geliebter Menschen erträglicher machen?**

05.11.2026

45minuten GmbH, Dresden 2026 | www.45-minuten.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

**Können Ghostbots den Verlust geliebter Menschen erträglicher machen?**

A3

EXPERTENGRUPPEN

## Die 4 Perspektiven verstehen

Einzelarbeit → Austausch in der Expertengruppe

Jede Gruppe bearbeitet **eine Perspektive. Nutzt die Tabelle** auf der nächsten Seite, um eure Ergebnisse festzuhalten.

a) **Arbeite** die **zentrale These** deiner Perspektive **in einem Satz heraus.**

b) **Stelle** die **wichtigsten Argumente und Belege** (Beispiele, Studien, Erfahrungen) stichpunktartig **dar.**

c) **Prüfe,** wer in deinem Text **spricht**: Welche Erfahrungen oder Interessen könnten seine oder ihre Sicht prägen?

M3

MATERIAL • QR-CODE

## Pro- und Contra-Perspektiven

**Können Ghostbots den Verlust geliebter Menschen erträglicher machen?** 05.11.2026 | 4 Perspektiven

Pro
**KI-„Geister" können Trauernde trösten – selbst wenn die Bots falsche Fakten liefern**

Medium: SCIENCE NEWS
Autoren: Jack Manning, Kathryn Hulick

Contra
**Die Kommerzialisierung von Trauer führt zu psychischen Abhängigkeiten**

Medium: DIE PRESSE
Autoren: Anne-Catherine Simon

Pro
**Deadbots ermöglichen Gespräche, für die vor dem Tod keine Zeit war**

Medium: THE GUARDIAN
Autoren: Alaina Demopoulos

Contra
**Ghostbots können die Persönlichkeit von Verstorbenen verfälschen**

Medium: THE INDEPENDENT
Autoren: Vitor Lima, Russell Belk

45minuten GmbH, Dresden 2026 | www.45-minuten.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

**Können Ghostbots den Verlust geliebter Menschen erträglicher machen?**

A3 EXPERTENGRUPPEN

## Füllt die Tabelle aus.

**Unsere Perspektive:**

| **Zentrale These** (Ein Satz) | **Argumente und Belege** | **Wer spricht?** |
|---|---|---|
| | | |

45minuten GmbH, Dresden 2026 | www.45-minuten.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

**Können Ghostbots den Verlust geliebter Menschen erträglicher machen?**

A4

AUFGABE

# Packungsbeilage für Ghostbots formulieren

Stammgruppen

Medikamente haben eine **Packungsbeilage**, die über **Wirkung und Risiken** informiert. Für Ghostbots gibt es so etwas bisher nicht. Das ändert ihr jetzt.

a) **Stellt** euch gegenseitig eure Perspektiven vor (je ca. 1 Minute).

b) Gestaltet dann gemeinsam eine Packungsbeilage für einen Ghostbot. Jede Aussage muss sich auf **mindestens eine Perspektive** der Debatte stützen - notiert immer in Klammern, auf welche.

Eure Packungsbeilage sollte **diese Fragen beantworten:**

- **Anwendungsgebiet:** Wofür sind Ghostbots gedacht?
- **Zusammensetzung:** Woraus und wie werden sie hergestellt?
- **Mögliche Wirkung:** Wobei können sie helfen?
- **Nebenwirkungen und Risiken:** Was kann schiefgehen – kurzfristig und langfristig?
- **Warnhinweis zum Hersteller:** Was sollten Nutzer:innen über die Anbieter wissen?
- **Offene Fragen:** Was ist noch nicht ausreichend erforscht?

**Platz für Notizen:**

45minuten GmbH, Dresden 2026 | www.45-minuten.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

**Können Ghostbots den Verlust geliebter Menschen erträglicher machen?**

Name: _____ Klasse / Kurs: _____

A5 AUFGABE

## Exit-Ticket

Einzelarbeit

**Nimm begründet Stellung** zur Leitfrage „Können Ghostbots den Verlust geliebter Menschen erträglicher machen?“. Nutze dazu **mindestens ein Argument, das für, und eines, das gegen deine Position spricht.**

**Gib** dieses Blatt am Ende der Stunde bei deiner Lehrkraft **ab.**

**Satzanfang**: Ich halte Ghostbots für … , weil … . Zwar … , aber … .

45minuten GmbH, Dresden 2024 | www.45-minuten.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

**Können Ghostbots den Verlust geliebter Menschen erträglicher machen?**

A6

OPTIONALER EXKURS

## Black-Mirror-Folge: “Be right back” (2013)

Einzelarbeit → Austausch im Plenum

Die Folge “Be right back” zeigt bereits 2013 fiktional, was heute real diskutiert wird: eine Frau, die nach dem Tod ihres Partners mit seiner KI-Nachbildung lebt.

**Wichtig**: Schau die Folge nur, wenn es dir gerade psychisch gut geht.

a) **Beschreibe**, in welchen Stufen die Nachbildung von Ash entsteht und welche Daten jeweils genutzt werden.

b) **Analysiere**, warum Martha mit dem Android immer weniger zurechtkommt. Beziehe dich dabei auf die Perspektive von Belk und Lima (THE INDEPEDENT).

c) **Vergleiche** Marthas Entwicklung mit mindestens zwei weiteren Perspektiven der Debatte. Wo bestätigt die Folge die Argumente, wo weicht sie ab?

d) **Deute** das Ende der Folge: Was sagt der Dachboden über Marthas Trauer aus? Beurteile anschließend, ob die Folge eher eine Warnung vor Ghostbots ist oder ein differenziertes Bild zeichnet.

45minuten GmbH, Dresden 2026 | www.45-minuten.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

**Können Ghostbots den Verlust geliebter Menschen erträglicher machen?**

# Lösungsteil für Lehrkräfte

L0 VOR DER DURCHFÜHRUNG

## Sensibilitätshinweise vorab

In jeder Klasse kann es Schüler:innen geben, die gerade jemanden verloren haben. Die Stunde ist deshalb so gebaut, dass niemand von eigenen Erfahrungen erzählen muss: Umfrage anonym, Arbeit an fremden Fallbeispielen aus der Debatte, keine Aufgabe fragt nach persönlichen Verlusten.

- **Vorab:** Wenn ein aktueller Trauerfall in der Klasse bekannt ist, die betroffene Person vor der Stunde ansprechen und Alternative anbieten
- **Zu Beginn sagen:** „Das Thema kann nahegehen. Ihr müsst nichts Persönliches teilen. Wenn ihr kurz rausgehen wollt, ist das okay."
- **Während der Stunde:** Über Positionen urteilen, nie über die Trauer einzelner Menschen. Die Erfahrungen von Manning und Harrison sind ernst gemeinte persönliche Berichte.
- **Hilfsangebote nennen:** Nummer gegen Kummer (Kinder- und Jugendtelefon) 116 111, Schulsozialarbeit, Vertrauenslehrkraft.
- **Exkurs Black Mirror:** Die Folge zeigt eine Szene an einer Klippe, in der Martha die Nachbildung auffordert, hinunterzuspringen. Vorher klären, ob das für die Klasse tragbar ist

L.1 LÖSUNG

## Einstieg: Spontane Positionierung

a) **Individuelle Antworten**

L.2 LÖSUNG

## Worum geht es?

a) Ein Ghostbot (auch Deadbot oder Griefbot) ist ein KI-Chatbot, der einen verstorbenen Menschen nachahmt, damit Hinterbliebene sich mit ihm unterhalten können. Grundlage sind Daten der verstorbenen Person, laut Ärzteblatt-Perspektive meist Textnachrichten, Sprachaufnahmen, Fotos oder Videos.

b) Nordamerika und Asien. Beispiel: In China werden Ghostbots unter anderem beim Qingming-Fest eingesetzt, an dem Menschen ihrer Verstorbenen gedenken, teilweise sogar auf Friedhöfen. Weitere Beispiele aus dem Text: das Unternehmen HereAfter AI, ein Start-up in Taiwan mit KI-Avataren verstorbener Haustiere.

45minuten GmbH, Dresden 2026 | www.45-minuten.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.

# Lösungsteil für Lehrkräfte

c) Zweifel, ob Ghostbots wirklich bei der Trauerbewältigung helfen oder eher emotionale Abhängigkeit fördern; Bedenken gegenüber der weitgehend unregulierten, kommerziell geprägten Branche.

L.3 LÖSUNG

## Die 4 Perspektiven verstehen

| Perspektive | These (Ein Satz) | Argumente und Belege | Wer spricht? |
|---|---|---|---|
| Pro<br>**KI-„Geister" können Trauernde trösten – selbst wenn die Bots falsche Fakten liefern**<br><br>Medium: SCIENCE NEWS<br>Autoren: Jack Manning, Kathryn Hulick | Sorgfältig entwickelte Ghostbots könnten manchen Menschen bei der Trauer helfen. | Studie mit freiwilligen Teilnehmenden: durchweg positive Erfahrungen; Zitat zum „Abschluss"; Halluzinationen störten wenig, abweichender Gesprächsstil störte mehr; Manning fordert weitere Studien. | Informatikstudent, der selbst seine Schwester verloren hat und vom Gegner zum vorsichtigen Befürworter wurde; Teilnehmende meldeten sich freiwillig, waren also vermutlich offen für die Technik |
| Pro<br>**Deadbots ermöglichen Gespräche, für die vor dem Tod keine Zeit war**<br><br>Medium: THE GUARDIAN<br>Autoren: Alaina Demopoulos | Ghostbots ermöglichen Gespräche, für die vor dem Tod keine Zeit blieb. | Harrison entwickelte den Bot noch zu Lebzeiten seiner Mutter, sie stimmte zu; Gespräche über tiefere Themen; nach vier Jahren seltene Nutzung ohne Schuldgefühl; laut ihm Tausende Nutzer:innen. | Gründer und Anbieter von Versona, also wirtschaftliches Interesse; Nutzerzahlen laut GUARDIAN nicht unabhängig bestätigt; der Artikel selbst nennt auch viele kritische Stimmen |
| Contra<br>**Die Kommerzialisierung von Trauer führt zu psychischen Abhängigkeiten**<br><br>Medium: DIE PRESSE<br>Autoren: Anne-Catherine Simon | Das Gewinninteresse der Anbieter gefährdet die Trauerbewältigung. | Je abhängiger Nutzer:innen, desto höher der Gewinn; Beispiel Push-Nachrichten eines Großvater-Bots an die Enkelin; mögliche Werbung für Premium-Dienste oder Essenslieferungen; Anbieter können Geschäftsmodell ändern oder Betrieb einstellen. | Feuilleton-Redakteurin einer bürgerlich-liberalen Zeitung; kritischer Meinungsbeitrag, die Beispiele sind denkbare Szenarien, keine belegten Fälle |
| Contra<br>**Ghostbots können die Persönlichkeit von Verstorbenen verfälschen**<br><br>Medium: THE INDEPENDENT<br>Autoren: Vitor Lima, Russell Belk | Ghostbots erhalten keinen Menschen am Leben, sie erzeugen eine neue, künstliche Persönlichkeit. | Erinnerungsstücke wie eine Jacke sind etwas anderes, weil sie nicht vorgeben, die Person zu sein; Prompts, Sprachmodell und Technik formen das Ergebnis; Bots können Dinge sagen, die die Person nie gesagt hätte; Updates und neue Daten verändern den Avatar weiter. | Verbraucher- und KI-Forscher; wissenschaftliche Argumentation, keine eigene Betroffenheit |

45minuten GmbH, Dresden 2026 | www.45-minuten.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

**Können Ghostbots den Verlust geliebter Menschen erträglicher machen?**

# Lösungsteil für Lehrkräfte

L.4 LÖSUNG

## Packungsbeilage für Ghostbots formulieren

- **Anwendungsgebiet:** Unterstützung von Hinterbliebenen bei der Verarbeitung eines Verlusts (Einleitung).
- **Zusammensetzung:** Daten der verstorbenen Person; verarbeitet durch maschinelles Lernen und generative KI, oft auf Basis von Modellen wie ChatGPT; meist kommerzielle Abo-Anbieter (Einleitung).
- **Mögliche Wirkung:** Gefühl, einen Abschluss zu finden (SCIENCE NEWS); nachgeholte Gespräche, für die keine Zeit mehr war (THE GUARDIAN).
- **Nebenwirkungen und Risiken:** psychische Abhängigkeit, etwa durch Push-Benachrichtigungen (DIE PRESSE); erfundene Informationen durch Halluzinationen (SCIENCE NEWS); Verfälschung der Persönlichkeit, Aussagen, die die Person nie gemacht hätte, schleichende Veränderung durch Updates (THE INDEPENDENT).
- **Warnhinweis zum Hersteller:** Anbieter verdienen an langer Nutzung und könnten das Loslassen bewusst erschweren; Werbung im Bot möglich; Dienst kann jederzeit geändert oder eingestellt werden; Branche weitgehend unreguliert; Anbieterangaben (z. B. Nutzerzahlen) nicht immer überprüfbar (Einleitung, THE GUARDIAN, DIE PRESSE).
- **Offene Fragen:** langfristige Wirkung kaum erforscht; Technik in Europa bisher wenig verbreitet; Manning fordert weitere Studien für eine ethisch verantwortungsvolle Entwicklung (SCIENCE NEWS).

L.5 LÖSUNG

## Exit-Ticket

**Individuelle Antworten**, z.B.:

Ich halte Ghostbots nur unter Bedingungen für hilfreich, weil sie manchen Menschen helfen können, einen Abschluss zu finden. Zwar berichten Nutzer:innen von positiven Erfahrungen, aber der Bot bleibt eine künstliche Persönlichkeit, und Anbieter verdienen daran, wenn man nicht loslassen kann.

45minuten GmbH, Dresden 2026 | www.45-minuten.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

**Können Ghostbots den Verlust geliebter Menschen erträglicher machen?**

# Lösungsteil für Lehrkräfte

L.6 LÖSUNG

## Optionaler Exkurs: Black-Mirror-Folge

Die Folge zeigt 2013 fiktional, was die Debatte heute real diskutiert: eine Frau, die nach dem Tod ihres Partners mit seiner KI-Nachbildung lebt. Sie eignet sich z.B. als Vertiefung in einer Folgestunde (FSK beachten).

**Hinweis**: Die Klippenszene berührt Suizid als Motiv.

| | |
|---|---|
| Serie | Black Mirror, Staffel 2, Folge 1; Buch: Charlie Brooker, Regie: Owen Harris; Erstausstrahlung 11.02.2013 (Channel 4) |
| Länge | ca. 49 Minuten |
| Altersfreigabe | Serie FSK 16; Einsatz daher ab Klasse 10 bzw. nur mit Schüler:innen ab 16 |
| Verfügbarkeit | Netflix; die Nutzungsbedingungen erlauben grundsätzlich nur private Nutzung. Eine Vorführung im Klassenraum vorher klären |

**Inhalt**: Martha und Ash ziehen in Ashs Elternhaus auf dem Land. Ash hängt ständig am Handy und in sozialen Medien. Kurz nach dem Umzug stirbt er bei einem Autounfall. Eine Freundin meldet Martha bei einem Dienst an, der aus Ashs Online-Kommunikation einen Chatbot erstellt. Martha wehrt sich erst, schreibt ihm dann aber, als sie erfährt, dass sie schwanger ist. Sie lädt Fotos und Videos hoch, der Bot kann nun mit Ashs Stimme telefonieren. Schließlich bestellt sie einen künstlichen Körper, der aussieht wie Ash. Der Android ist aufmerksam und gehorsam, aber ihm fehlt, was Ash ausgemacht hat: Er kennt nur, was Ash online geteilt hat, streitet nicht und widerspricht nicht. An einer Klippe fordert Martha ihn auf zu springen; er will gehorchen, bis sie ihm vorwirft, dass der echte Ash Angst gehabt hätte – daraufhin fleht er sie an. Jahre später lebt Martha mit ihrer Tochter im Haus, der Android steht auf dem Dachboden. Die Tochter darf ihn am Wochenende besuchen, an ihrem Geburtstag bringt sie ihm ein Stück Kuchen. Früher hatte Ash erzählt, dass seine Mutter nach dem Tod seines Bruders dessen Fotos auf den Dachboden geräumt hatte.

45minuten GmbH, Dresden 2026 | www.45-minuten.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.

# Lösungsteil für Lehrkräfte

L.6 LÖSUNG

## Optionaler Exkurs: Black-Mirror-Folge

a)

(1) Text-Chatbot auf Basis von Ashs öffentlichen Posts und Nachrichten; (2) Sprachfunktion nach dem Hochladen privater Fotos und Videos, Telefonate mit Ashs Stimme; (3) künstlicher Körper, der Ashs Aussehen nachbildet. Mit jeder Stufe wird die Nachbildung realistischer und Martha investiert mehr.

b) Der Android beruht nur auf dem, was Ash online preisgegeben hat. Seine Ecken und Kanten, seine Ängste und Widersprüche fehlen. Er gehorcht, wo Ash gestritten hätte, und reagiert wie ein Produkt, nicht wie ein Mensch. Das entspricht der These aus Perspektive E: Ein Ghostbot erhält keinen Menschen am Leben, sondern erzeugt eine neue, künstliche Persönlichkeit, die Dinge sagt und tut, die die verstorbene Person nie getan hätte. Die Klippenszene zeigt das zugespitzt: Echte Angst muss Martha ihm erst einreden.

c) **Beispiele**:

- Perspektive SCIENCE NEWS: Halluzinationen stören die Studienteilnehmenden wenig, Abweichungen im Gesprächsstil stärker. Auch Martha stört vor allem, dass er sich nicht wie Ash verhält. Anders als in der Studie führt der Bot bei ihr nicht zum „Abschluss“.
- Perspektive THE GUARDIAN: Harrison spricht nach Jahren nur noch selten mit dem Bot und fühlt sich dabei gut. Martha nutzt den Android ebenfalls kaum noch, wirkt aber nicht befreit, sondern belastet. Wichtiger Unterschied: Harrisons Mutter hat zu Lebzeiten zugestimmt, Ash nicht.
- Perspektive DIE PRESSE: Der Dienst führt Martha Schritt für Schritt zur nächsten Ausbaustufe, bis hin zum Körper. Das passt zur Warnung vor einem Geschäftsmodell, das von Bindung lebt. Push-Nachrichten oder Werbung zeigt die Folge allerdings nicht.

d) Der Dachboden ist ein Ort für Dinge, die man nicht wegwerfen, aber auch nicht im Alltag haben will. Er verweist auf Ashs Erzählung über die Fotos seines Bruders: Trauer wird weggeschoben, nicht verarbeitet. Martha kann weder loslassen noch mit der Nachbildung leben.

45minuten GmbH, Dresden 2026 | www.45-minuten.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.